

Sitzungsvorlage

öffentlich

Vorlage-Nr.:	VO/0803/2018
Top-Nr.:	
Fachbereich:	1 - Allgemeine Verwaltung, Bildung, Freizeit und Generationen
Erstellt von:	Heiko Cibis
Datum:	12.11.2018

Betreff:

Gemeinsamer Orientierungsrahmen der Schulträger und Schulen im Kreis Coesfeld
"Lernen im digitalen Wandel"

Beratungsfolge:

27.11.2018	Ausschuss für Schule und Kindergärten
------------	---------------------------------------

Beschlussvorschlag:

1. Der gemeinsame Orientierungsrahmen der Schulträger und Schulen im Kreis Coesfeld „Lernen im digitalen Wandel“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Ausschuss für Schule und Kindergärten beauftragt die Verwaltung, auf Grundlage des Orientierungsrahmens in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen ein auf die Olfener Verhältnisse abgestimmtes Medienentwicklungskonzept zu erarbeiten. Ein Finanzierungskonzept ist zu erstellen.

Begründung:

Unter Beteiligung der Schulträger wurde im Rahmen des regionalen Bildungsnetzwerkes der dieser Vorlage als Anlage beigefügte gemeinsame Orientierungsrahmen „Lernen im digitalen Wandel“ erstellt. Dieser ist in der konkreten Umsetzung für die Kommunen unverbindlich und soll eine Grundlage darstellen, um optimale Voraussetzungen für das digitale Lernen zu schaffen.

Die Schulträger sind gem. § 79 Schulgesetz NRW verpflichtet, eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Dazu gehören u. a. die Anbindung der Schulen an das Glasfasernetz, eine aktuelle

Netzwerkverkabelung und W-LAN in allen Unterrichtsräumen. Da diese Kriterien bereits seit Jahren an beiden Olfener Schulen umgesetzt worden sind, sind insbesondere die im Orientierungsrahmen ausgesprochenen Empfehlungen zu einer lernförderlichen IT-Ausstattung auf ihre Übertragbarkeit auf die bestehenden Olfener Verhältnisse zu überprüfen. Es sind Entscheidungen bzgl. der zukünftig einzusetzenden Endgeräte und Präsentationsmedien zu treffen.

Die Anforderungen an eine lernförderliche IT-Ausstattung entstehen vorrangig auf Basis der durch die Schulen aufzustellenden fächerübergreifenden Medienkonzepte. Nur auf Grundlage der pädagogischen Konzeptionen können Entscheidungen zu den darauf abgestimmten Ausstattungskomponenten sinnvoll getroffen werden und eine Implementierung in den schulischen Alltag erfolgreich gelingen. Aus diesem Grunde ist die enge Zusammenarbeit zwischen Schulträger und Schule bei der Erstellung eines Medienentwicklungsplans unerlässlich.

In Abhängigkeit der sich daraus für Olfen ergebenden Investitionserfordernisse sind entsprechende Haushaltsmittel für die Umsetzung der Planungen (z. B. im Falle des Austauschs der Präsentationsmedien) bereitzustellen. Dabei sind die Möglichkeiten der Inanspruchnahme von Förderprogrammen zu berücksichtigen.

Nähere Ausführungen erfolgen in der Sitzung.

Damm
Fachbereichsleiterin

Sendermann
Bürgermeister